

Malschüler stellten Werke aus

FINISSAGE Thema Wasser vielfältig umgesetzt – 4000 Besucher

WILHELMSHAVEN/JG – Mit einer feierlichen Finissage ist am Sonntag die Ausstellung „Wasser verbindet“ im Wilhelmshavener Wattenmeerhaus zu Ende gegangen. Sieben Wochen lang war die Sonderausstellung mit Werken der Malerklasse des Wilhelmshavener Künstlers Bernd Nöhre im Besucherzentrum am Südstrand zu sehen.

„Wir hatten bei der Eröffnung im Oktober den Wunsch, dass sich viele Menschen diese Ausstellung ansehen. Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Knapp 4000 Besucher haben die Ausstellung besucht“, verkündete Gerold Janßen, Vorsitzender des Freundeskreises des Wattenmeerhaus e.V. beim feierlichen Abschluss. Die vielen unterschiedlichen Maltechniken und Motive spiegelten das Leitmotiv Wasser, das eng mit dem Weltnaturerbe Wattenmeer verbunden sei, auf beeindruckende Weise wider. Bereits zum 14. Mal hat der Freundeskreis des Wattenmeerhaus eine solche Ausstellung organisiert.

Auch Dr. Juliane Köhler, Geschäftsführerin des Wattenmeer Besucherzentrums, zeigte sich hochzufrieden mit der Ausstellung. „Die vielfältige Umsetzung des Themas Wasser ist beeindruckend. Wir konnten beobachten, dass besonders viele Einheimische gekommen sind, um sich die Ausstellung anzugucken, das



Freuten sich über 4000 Besucher der Ausstellung „Wasser verbindet“: (v.li.) Gerold Janßen, Vorsitzender des Freundeskreises Wat-

freut uns sehr.“

Insgesamt 51 Bilder aus der Malklasse von Künstler Bernd Nöhre, der auch selbst mit einigen seiner Werke in der Ausstellung vertreten war, waren in der Sonderausstellung zu sehen. „Jeder Künstler liebt es, seine Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit so einer großen Resonanz hätten wir aber nicht gerechnet. Das ist ein großartiger Erfolg und eine enorme Anerkennung für die Künstler“, sagte Nöhre. Er würde sich freuen, wenn die Werke in Zukunft vielleicht auch in einem anderen Wattenmeerhaus an der Küste ausgestellt werden würden.

Über die hohe Besucherzahl freuten sich auch die Schüler der Malklasse, die die

tenmeerhaus, Dr. Juliane Köhler, Geschäftsführerin des Wattenmeer Besucherzentrums und Künstler Bernd Nöhre. FOTO: GLOSE

Malerei alle hobbymäßig betreiben. Einige können sich sogar über den Verkauf von Bildern freuen. So auch Sigrid Wiese, die insgesamt sieben Bilder ausgestellt hatte. „Ich freue mich, dass ich eins meiner Bilder verkaufen konnte. Das ist die größte Anerkennung für einen Künstler. Das Thema war toll und ich konnte viel von dem umsetzen, was ich jeden Tag erlebe und sehe“, erzählte die Wilhelmshavenerin. Nach dem diesjährigen Erfolg soll die Sonderausstellungsfläche des Besucherzentrums auch in Zukunft für Ausstellungen von Malschulen aus Wilhelmshaven und Umgebung genutzt werden. Die Planungen für das nächste Jahr laufen bereits.